



Andrea Muheim (Bildauschnitt)



Vera Ida Müller (Bildauschnitt)



Sebastian Sieber (Bildauschnitt)

## **WETTINGEN: Galerie im Gluri Suter Huus** **Ausstellungseröffnung**

**Drei aktuelle Positionen in der Malerei – Die Galerie im Gluri Suter Huus in Wettingen präsentiert Arbeiten von Andra Muheim, Vera Ida Müller und Sebastian Sieber vom 16. Januar bis 13. Februar 2011.**

**D**ie Zürcher Malerin **Andrea Muheim** war bis anhin bekannt für ihre eindringlichen Porträts und die Darstellung intimer Räume. Seit zwei Jahren hat sie das Thema Landschaft für sich entdeckt. Besonders fasziniert ist Andrea Muheim von der Stunde des Einnachtens, der «heure bleu». Im Gegenlicht überstrahlen künstliche Lichtquellen wie Autoscheinwerfer oder Strassenlampen die Szenerie, Spiegelungen und Unschärfe erzeugen malerische, surreal verfremdete Effekte.

Für die aus St. Gallen stammende **Vera Ida Müller** war für ihre neueste

Bildserie eine fotografische Inszenierung die Grundlage. Vierzehn Freunde wurden zusammen mit ein paar Stühlen und weissen Blättern in einem Park fotografiert. Vera Ida Müller malt diese Szenerie, taucht sie in gespenstisches rotes oder weisses Licht, lässt helle Flächen auskreiben und Dunkles noch dunkler erscheinen. Die Figuren wirken trotz der Gruppe einsam, melancholisch, bisweilen beinahe apathisch. Vera Ida Müllers Malerei ist somit gleichzeitig eine Auseinandersetzung mit der Fotografie und der inhaltlichen Ebene des Vergessens.

Beim Zürcher **Sebastian Sieber** ist die Beschäftigung mit dem Material Farbe ein zentraler Punkt. So entpuppt sich eine Strandszenerie als wilder Haufen dick aufgetragener Pinselstriche. Sieber spielt mit Grössenverhältnissen und Sehgewohnheiten und bringt so oft überra-

schende wie witzige Bildideen zutage. Was wie eine Landkarte aussieht, ist eine gemalte Computerplatte, die eigenartigen Flecken auf einer fast monochromen Fläche sind riesig vergrösserte Staubkörner. Sieber sampelt seine Motive, lässt sie immer wieder auftauchen oder verköcht sie auch schon einmal zu einer «Ursuppe».

*Ausstellung:*  
16. Januar – 13. Februar 2011

*Vernissage:*  
Sonntag, 16. Januar, 11 Uhr,  
Einführung Irene Müller, Musik Tizia Zimmermann

*Öffnungszeiten:*  
Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr,  
Sonntag, 11 bis 17 Uhr

*Führung: Sonntag, 23. Januar, 11 Uhr*